Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 67 (1960)

Heft: 6

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personelles

Die grosse Firmatagung Max Stoffel & Co. in St. Gallen

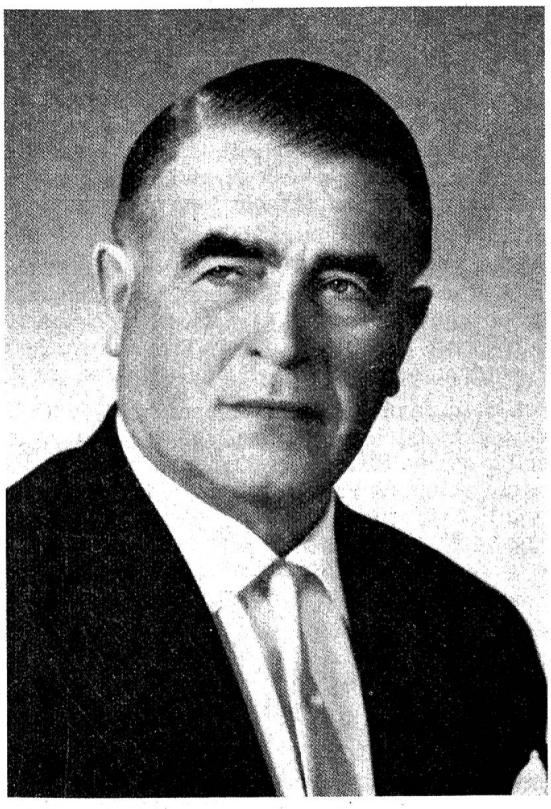
Am 3. Mai beging der bestbekannte Textilindustrielle aus St. Gallen, Max Stoffel, seinen 65. Geburtstag. Seit 1914 ist dieser Mann allein voll und ganz verantwortlich für ein Großunternehmen, das in sieben Fabrikationsbetrieben und im großen Stammhaus in St. Gallen rund 2500 Arbeitnehmer beschäftigt. Im Bewußtsein, daß immer und überall der Mensch im Mittelpunkt stehe — auch in der Fabrik, auch in der Wirtschaft — und im Bewußtsein, daß ein Wirtschaftsführer unmöglich mit allen seinen Mitarbeitern den wünschenswerten persönlichen Kontakt pflegen kann, nahm Max Stoffel seinen 65. Geburtstag zum Anlaß, eine große Firmatagung in der OLMA-Halle in St. Gallen abzuhalten. So strömten denn am 30. April aus Netstal, Mels, Lichtensteig, Schmerikon, Eschenbach, Elgg und Appenzell annähernd 2500 Menschen nach St. Gallen.

In der festlich geschmückten OLMA-Halle begrüßte der Jubilar seine Mitarbeiter und die stattliche Zahl der Gäste. Anschließend wurde ihm ein von allen Arbeitnehmern gestiftetes Geschenk übergeben. Dieses Geschenk stellte eine kostbare Pietà aus Holz dar. Das Kunstwerk stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde im süddeutschen Kulturraum geschaffen. Der sachverständige Professor Dr. Linus Birchler stellte in einem Gutachten fest, daß es sich dabei um eine Gabe von hohem künstlerischen und von großem materiellen Wert handle.

Die Geschäftsleitung überreichte ihrem Meister eine kleine Festschrift. Ein rasches Durchblättern derselben ließ schon erkennen, daß es sich nicht um eine Schrift üblicher Art handeln konnte. Vielmehr haben Freunde und Mitarbeiter des Jubilaren ihren persönlichen Erinnerungen über Max Stoffel Ausdruck gegeben. So wird viel Launiges und Anekdotisches darin festgehalten. Alle Beiträge zeigen den Gefeierten als außerordentlich fairen Mann, der großzügig denkt und handelt und schon immer den Menschen als das wesentlichste Element in seinen weltweiten Geschäften erkannt, geschätzt und gefördert hat.

Die Bedeutung der Stoffel-Unternehmungen wurde allen Anwesenden erst so recht deutlich, als Landammann Dr. Simon Frick das Rednerpult erstieg, um Max Stoffel die Grüße und Glückwünsche der Behörden von Kanton und Stadt St. Gallen, und von allen Gemeinden, in welchen sich Stoffel-Betriebe befinden, überbrachte. Auch von dieser Seite wurde der Gefeierte beschenkt. Die Reihe der Gratulanten und Geschenkbringer war groß, obwohl lange nicht alle eine Rede halten konnten.

Mit einem von Prof. Paul Huber komponierten «Max-Stoffel-Marsch», gespielt durch die Othmar-Musik St. Gallen, wurde der «gemütliche Teil» eingeleitet. Es wurden



Produktionen der verschiedenen Betriebe geboten, und zwischendurch spielte die Othmar-Musik auch zum Tanz auf. Eine großangelegte Modeschau mit sechs Mannequins zeigte den Gästen eindrücklich, was aus den Stoffels-Erzeugnissen schließlich gemacht wird. Als Max Stoffel seinen fünf Monate alten Enkel Felix, der einmal als 7. Generation das Unternehmen leiten soll, vorstellte, schwollen die Ovationen der Anwesenden orkanartig an.

Der außenstehende Berichterstatter muß ehrlich sagen, daß es eine in jeder Beziehung imposante Firmatagung war. Am Ende war es so, daß der Jubilar seine Mitarbeiter feierte, obwohl diese gekommen waren, um ihn zu feiern. Schöner, nachhaltiger und eindrücklicher kann sich die menschliche Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht manifestieren. Hoffen wir, daß Max Stoffel seine Beteuerungen, sich mehr und mehr aus dem Betrieb zurückziehen zu wollen, nicht so bald wahrmacht, obgleich wir ihm jede ruhige Stunde abseits der großen Wirtschaftsprobleme herzlich gönnen mögen! WD.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Schweizerische Leinen-Industrie AG., in Niederlenz. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Walter Sauter, von Schönenberg (Thurgau), in Niederlenz.

Schweizerische Seidengazefabrik AG., Zweigniederlassung in Thal, Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Thal wurde erteilt an: Rudolf Löliger, von Basel, in Rheineck.

Simonius, Vischer & Co. Inhaber Vischer & Cie., in Basel, Handel mit Rohwolle usw. Aus der Kommanditgesellschaft sind infolge Todes ausgeschieden: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Vischer-Simonius und die Kommanditärin Wwe. Tabitha Hoessly-Haerle; deren Kommandite von Fr. 100 000 ist erloschen. Neu treten als Kommanditäre mit je einer Kommandite von Fr. 500 000 ein: Wwe. Ada Vischer-Simonius, von und in Basel; Wwe. Alice Balzli-Vischer, von und in Bolligen, und Ines Vischer, von und in Basel.

Taco AG., in Zürich 1, Fabrikation von Textilwaren und Handel damit. Dr. Jean Hotz ist aus dem Verwaltungsrat